

SKresin 1630 – Kunststoffprimer AS100

Unser Acryl Primer, kann für die Verhaftung mit PMMA, ABS und EPDM mit entsprechend weiterem Aufbau mit Polyurethan oder Acrylharz verwendet werden. Die Oberfläche kann bereits nach 1 bis 2 Stunden weiterbearbeitet werden. Das Produkt ist schnell härtend und eignet sich auf für den Einsatz bei kalten Temperaturen (Untergrundtemperatur min. 8°C), sowohl in der Senkrechten als auch Waagerechten.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 1630 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE BP Pulverhärter (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Sie können das Harz streichen oder walzen

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (in unserem Onlineshop unter **krk60**, **krk80** zu finden), Holzrührstäbe
- Mischbehälter
- Ggf. Abstreusand
- Einweghandschuhe, Atemschutzmaske, Reinigungsmittel Aceton oder SKCleaner 6110

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei 20° C vorlagern!**

- Der Untergrund sollte sauber, staub- und fettfrei, sowie trocken sein. Lose Bestandteile entfernen.
- Für eine optimale Verhaftung kann der Untergrund durch beispielsweise Schleifen angeraut werden.
- Führen Sie vor großen Projekten einen Verhaftungstest durch, da die Zusammensetzung von Kunststoffen von Hersteller zu Hersteller abweichen kann.
- Geben Sie das Harz als erstes in Ihren Mischbehälter. Wählen Sie entsprechend der Harzmenge die Härtermenge aus. Messen Sie diese ab und geben Sie diese rührend in das Harz. Mischen Sie sorgfältig.
- Füllen Sie für eine ordentliche Durchmischung die Harz-Härtermischung ein weiteres Gefäß und rühren Sie erneut.
- Das Acrylharz wird in einer dünnen Schicht mit Walze oder Pinsel aufgetragen und kann ggf. mit feinem, trockenem und inertem Sand für eine verbesserte Verhaftung abgestreut werden.
- Mischen Sie immer nur verarbeitbare Mengen an. Größere Mischansätze, mit langer Standzeit reagieren schneller, als kleine Mengen oder in dünner Schicht auf der Fläche. 5 kg können bei 2 % Härter und 20° C bereits nach 6 Minuten im Behälter Sieden. Geben Sie die Mischung daher zügig auf die Fläche und verteilen Sie diese dort dann fein. Arbeiten Sie bei großen und verwinkelten Flächen am besten mindestens zu zweit.
- Dünne Schichten härten langsamer als dicke. Zu dicke Schichten werden heiß und neigen zu Siedebblasen und Spannungsrissen.
- Ebenso verkürzen warme Temperaturen die Verarbeitungszeit immens.
- Geliertes Harz kann nicht mehr verarbeitet werden.
- **Achtung** bei Arbeiten in Gruben, Becken und Kanälen
☞ **Erstickungsgefahr!** Methylmethacrylat ist schwerer als Luft und sackt nach unten.

Verhaftungsübersicht

Untergrund	weiterer Aufbau mit
PMMA (Plexiglas)	Acrylharz (SKresin 1650, 1680)
EPDM (Kautschuk)	PU (SKresin 6040, 6440)
ABS (Teichfolie)	Acrylharz (SKresin 1650, 1680) oder PU (SKresin 6040, 6440)

*Bitte führen Sie einen Verhaftungstest durch. Die am Markt erhältlichen Kunststoffe variieren stark in ihrer Zusammensetzung.

Mischtabelle mit Verarbeitungszeiten (Beispiele für 1 kg Mischung)

Wir empfehlen für die Verarbeitung bei warmen Temperaturen um 18° C, nur Ansätze von 1 kg

Umgebungstemperatur	Verarbeitungszeit	Härtermenge
5 °C	ca. 30 Minuten	20 g
5 °C	ca. 15 Minuten	40 g
10 °C	ca. 20 Minuten	20 g
20 °C	ca. 15 – 20 Minuten	10 g

*Bitte verschließen Sie den Behälter nach jeder Entnahme gründlich, damit die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton, entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin) oder unserem SKCleaner 6110 (VOC-free), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Lagern Sie die Produkte sicher verschlossen vor Kindern, sowie getrennt von Futtermitteln, Lebensmitteln und Getränken! Kühl und trocken vor Sonne geschützt lagern, bei 10° C- 15° C. Unter diesen Lagerbedingungen ist das Produkt im verschlossenem Originalgebinde 2 bis 4 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEISE:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie
unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur
Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignetes Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Acrylharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neuste Ausgabe) entnommen werden.

Den Download der Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter www.skhock.de. Bei Fragen stehen wir jederzeit und gerne zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240